

## Einladung zum fachlichen Austausch für Supervisor:innen und EX-IN Genesungsbegleiter:innen (Online)

Der dialogische Ansatz in der Sozialpsychiatrie setzt den Schwerpunkt zunehmend auf die gleichberechtigte Begegnung von Erfahrenen, Angehörigen und Fachkräften. In der aktuellen Praxis wirken demnach stetig mehr EX-IN Genesungsbegleiter:innen mit und nehmen in der Peer-Beratung eine wichtige Rolle ein. Ihre Tätigkeit ist auch im sozialpolitischen Diskurs immer bedeutsamer.

Mit dieser Entwicklung einher gehen Fragen zum Thema „Professionalisierung“. Supervision kann in diesem Prozess ein hilfreiches Beratungsformat sein.

Im Rahmen einer Projektförderung bei der Aktion Mensch laden wir herzlich zu einem fachlichen Austausch ein. Die



Bildnachweis: pressmaster – stock.adobe.com

Veranstaltung richtet sich an Supervisor:innen und EX-IN Genesungsbegleiter:innen, die über entsprechende Erfahrungen verfügen oder an einem Austausch zur Thematik interessiert sind. Folgende Fragen könnten diskutiert werden:

- In welchem Rahmen (Team-, Gruppensupervision) findet Supervision statt?
- Wer trägt die Kosten? Wer ist beteiligt?
- Wie findet man einen geeigneten Supervisor/eine geeignete Supervisorin?
- Wann ist Supervision sinnvoll bzw. erfolgreich?
- Gibt es Grenzen?

Der Austausch erfolgt in einem digitalen Format und ist kostenfrei.

**Moderation:** Dr. Christel Baatz-Kolbe, Berchtesgaden, Dipl. Supervisorin (DGSv) und Anja Rapp, Würzburg, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSv)

**Termin:** Donnerstag, 19. Oktober 2023 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Bitte leiten Sie diese Einladung an Supervisor:innen und Genesungsbegleiter:innen weiter!!!**

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

**Nachfragen und Anmeldung** bis 09. Oktober 2023

an Isabel Kumaus (Projektkoordination) [lkumaus@rka-wuerzburg.de](mailto:lkumaus@rka-wuerzburg.de)

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**